Do 9 Januar, 14.30 Uhr / So 12. Januar, 11.15 Uhr
#Female Pleasure
Barbara Miller
Dokumentarfilm, Schweiz, 2018, OV/de, 97 Min.,
1.85, Filmcoopi

Do 13. Februar, 14.30 Uhr / So 16. Februar, 11.15 Uhr
La vérité
Hirokazu Kore-eda
Drama, Frankreich, 2019, FR/de, 106 Min.,
1.85, Cineworx

Do 13. März, 14.30 Uhr / So 16. März, 11.15 Uhr
De la cuisine au parlement
Simon Bird
Komödie, Grossbritannien, 2019, EN/de, 86 Min.
2.39, Ascot Elite

Do 10. April, 14.30 Uhr / So 13. April, 11.15 Uhr
Aurore
Blandine Lenoir
Komödie, Frankreich, 2017, FR/de, 90 Min.,
1.85, Look Now!

Do 8. Mai, 14.30 Uhr / So 11. Mai, 11.15 Uhr
Horst Buchholz... mein Papa
Christopher Buchholz und Sandra Hacker
Dokumentarfilm, Deutschland, 2005, DE/-, 90 Min.,
1.85, Stamm

Do 12. Juni, 14.30 Uhr / So 15. Juni, 11.15 Uhr
Die Rückkehr der Wölfe
Thomas Horat
Dokumentarfilm, Schweiz, 2019, OV/de, 90 Min.,
1.85, Mythenfilm

Do 11. September, 14.30 Uhr / So 14. September, 11.15 Uhr
The White Crow
Ralph Fiennes
Drama, Grossbritannien, 2018, RU-EN/de, 127 Min.,
1.85, Praesens

Do 9. Oktober, 14.30 Uhr / So 12. Oktober, 11.15 Uhr
The Whaler Boy
Philipp Yuryev
Drama, Russland, 2020, RU/de, 93 Min.,
1.33, Xenix

Do 13. November, 14.30 Uhr / So 16. November, 11.15 Uhr
Gateways to New York
Martin Witz
Dokumentarfilm, Schweiz, 2018, DE-EN/de, 88 Min.,
1.78, Frenetic

Do 11. Dezember, 14.30 Uhr / So 14. Dezember, 11.15 Uhr
972 Breakdowns
Daniel von Rüdiger
Dokumentarfilm, Deutschland, 2020, DE/-, 115 Min.,
1.85, Royal

cinedolcevita
Schaffhausen

Kinogenuss am Nachmittag

www.fcs-cdv.ch

sk@kiwiscala.ch
Cinedolcevita Schaffhausen, 8200 Schaffhausen

cinedolcevita
Schaffhausen

Kinogenuss am Nachmittag

#Female Pleasure
La vérité
De la cuisine au parlement
Aurore
Horst Buchholz... mein Papa
Die Rückkehr der Wölfe
The White Crow
The Whaler Boy
Gateways to New York
972 Breakdowns

Jahresprogramm
2025

Seniorinnen und Senioren im Kino – eine Seltenheit?
Ganz und gar nicht.
Cinedolcevita erfreut sich in 18 Schweizer Städten grosser Beliebtheit. Dieses Angebot gibt es auch in Schaffhausen. Ältere Menschen haben heute mehr denn je das Bedürfnis – und auch die Möglichkeit – auszugehen, um etwas zu erleben und andere Menschen zu treffen. Cinedolcevita ist nicht nur Kino, sondern auch Treffpunkt.
Cinedolcevita unterscheidet sich aber auch noch in anderen Bereichen von normalen Filmvorstellungen:
Es werden pro Jahr 10 qualitativ hochstehende Filme als Reprisen in der Originalsprache gezeigt;
gute Erreichbarkeit in der Schaffhauser Altstadt;
keine überhöhte Lautstärke;
Treffen bekannter Gesichter, die Möglichkeit zu einem kurzen Schwatz oder anschliessendem Kaffeetrinken;
kein Popcorn-Geraschel, keine pipsenden Mobiltelefone.

Veranstaltungsort
«Kino Kiwi Scala», Scala 1/2, Bachstrasse 14, Schaffhausen

Spielzeiten
Donnerstag 14.30 Uhr und Sonntag 11.15 Uhr

Pausen
Die Veranstaltungen finden in der Regel ohne Pausen statt.

Sprache und Untertitel
Die Filme werden in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Mindestalter
16 Jahre (selbstverständlich gilt das Angebot von Cinedolcevita auch für unter 65-jährige Kinobesucher).

Billette

· Senioren	Fr. 11.-
· Reguläres Einzelbillett	Fr. 17.-
· Ermässigtes Einzelbillett (IV / Auszubildende)	Fr. 15.-
· Abonnement Regulär (10 Eintritte à Fr. 13.-, nicht inhabergebunden, zwei Jahre gültig)	Fr. 130.-
· Gutschein (Betrag nach Kundenwunsch)	

Vorverkauf und Kasse
Es findet kein Vorverkauf statt.
Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung.
Keine gemeinsamen Billette mit dem Kino Kiwi Scala.

Reservationen
Es können weder Vorstellungen noch Sitzplätze reserviert werden.
Die Besucher können mit in Körben bereitliegenden Schals selbst ihre Wunschplätze bezeichnen.

www.fcs-cdv.ch

#Female Pleasure
Der Film begleitet fünf junge mutige Frauen aus den fünf Weltreligionen bei ihrem risikoreichen Aufstand gegen die Dämonisierung der weiblichen Sexualität durch den zunehmenden religiösen Fanatismus. Sie zeigen ihre konfliktreiche Suche nach erfüllter Sexualität und ihnen bisher verbotener Liebe.

La vérité / Leben und lügen lassen
Die Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda hat sich für ein Projekt mit dem Fotografen JR zusammengetan. Unterwegs mit ihrem Fotomobil entdecken die beiden Frankreich und hinterlassen auch Spuren. Sie fangen Blicke und Gesichter auf überlebensgrossen Fotografien ein und integrieren sie in die Umgebung.

De la cuisine au parlement / Edition 2021
Darauf kann die Schweiz nicht stolz sein: Erst 1971 gewährte sie den Frauen das Stimmrecht - als eines er letzten Länder Europas. Stéphane Goël wirft einen Blick zurück auf einen langen Kampf um Gleichberechtigung bis hin zum Frauenstreik im Jahr 2019.

Aurore
Die getrennt lebende und kürzlich entlassene Aurore erfährt, dass sie Grossmutter wird. Die Umstände zwingen sie dazu, ihr Leben neu auszurichten. Als sie eine Jugendliebe trifft, beschliesst sie, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen.

Horst Buchholz... mein Papa
Der Sohn und die Tochter eines einst berühmten westdeutschen Filmstars kehren nach dem Tod ihres Vaters in die leere Wohnung zurück und erinnern sich an sein Leben; mit Interviews und Ausschnitten.

Die Rückkehr der Wölfe
Die einen sehen den Wolf als Bedrohung für Tier und Mensch, andere als ökologischen Segen. Angesichts der Vielschichtigkeit des Themas ist es unerlässlich, sich auf Fakten zu besinnen - und nicht auf Märchen. Denn darin verliert der Wolf immer.

The White Crow
Rudolf Nurejew ist rüde, cholerisch und unerschrocken. Wie ein Besessener feilt er an seiner Ballettkunst. Als er in Paris tanzt, begeistert er nicht nur die Massen, sondern setzt sich auch über die Vorschriften der mitgereisten Staatsfunktionäre hinweg. Nurejew fliegt hoch und droht tief zu fallen.

The Whaler Boy / Kitoboy
Leshka lebt in einem abgelegenen vom Walfang lebenden Dorf im russischen Sibirien. Der neu gelegte Internetzugang erweitert den Horizont des an der Schwelle zum Erwachsenen stehenden Jungen bis nach Detroit zum blonden Webcam-Girl HollySweet999. Verliebt, verängstigt und voller Hoffnung macht er sich auf den weiten Weg, die immer lächelnde Frau auf seinem Bildschirm in Amerika zu finden.

Gateways to New York: Othmar H. Ammann and his bridges
Othmar H. Ammann wandert 1904 aus der Schweiz aus und definiert in Amerika die Regeln der Brückenbaukunst neu. Der Beginn der Motorisierung, die Nachkriegsjahre, die Konsumgesellschaft: Ammann ist nicht nur mittendrin, sondern mit seinen Brücken ein Agent des Fortschritts und des Glaubens daran.

972 Breakdowns
Fünf junge Künstler verkaufen all ihren Besitz, lassen ihr altes Leben hinter sich und machen sich auf alten Ural-Motorrädern auf den 43.000 Kilometer langen Landweg nach New York. Die ständigen Pannen - 972 an der Zahl - scheinen ihre abenteuerliche Reise unmöglich zu machen.